

	<p>Object: Kelch (galvanoplastische Nachbildung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures, Electroplated replicas from Emile Gilliéron</p> <p>Inventory number: 1901.7b</p>
--	--

## Description

Galvanoplastische Nachbildung eines Kelches aus Mykene. Das Material ist nicht gewöhnliches Silber, sondern Elektron mit geringem Goldzusatz. Daher ist die Oberfläche schwarzgrau patiniert. Die Verzierung ist in einer den Dolchklingen verwandten Inkrustationstechnik angelegt. Zunächst sind Rinnen aus dem Elektronblech ausgehoben, mit Niello gefüllt und in dieses dann das schmale obere Goldband ebenso wie die Reihe runder Goldplättchen unten eingepresst.

Drei goldene „Altäre“ bilden den Hauptschmuck bilden. Sie sind aus Goldblech ausgeschnitten, die Einzelheiten fein graviert, wohl einst mit Niello gefüllt. (AVS)

Original: Elektron mit Goldeinlagen; Späthelladisch I (1700–1600 v. Chr.); Mykene, Grab IV; Athen, Nat. Mus.

## Basic data

Material/Technique:	Kupfer / Kupfer-niederschlag, versilbert, vergoldet
Measurements:	Höhe: 15,5 cm

## Events

Created	When	1900
	Who	Württembergische Metallwarenfabrik
	Where	Geislingen an der Steige

Created	When	1900
	Who	Emile Gilliéron (1851-1924)
	Where	Athens
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mycenae
[Relation to time]	When	1700-1600 BC
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heinrich Schliemann (1822-1890)
	Where	

## Keywords

- Grave good
- Nachbildung
- Niello

## Literature

- Wolters, Paul (ohne Jahr): Galvanoplastische Nachbildungen mykenischer und kretischer (minoischer) Altertümer von E. Gilliéron & Fils. Geislingen, Kat. 4 Taf. 7